

WETTBEWERB: KLIMAAKTIVE 2021 KOMMUNE

Ein Wettbewerb des
Bundesumweltministeriums
und des Deutschen Instituts
für Urbanistik

KLIMAAKTIVE KOMMUNEN MIT VORBILDlichen PROJEKTEN GESUCHT!

Bis zum 20. April 2021 sind Städte, Landkreise und Gemeinden deutschlandweit aufgerufen, sich mit erfolgreich realisierten, wirkungsvollen und innovativen Projekten am Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ zu beteiligen. Ausdrücklich gewünscht sind dabei auch Kooperationsprojekte, bei denen die kommunale Verwaltung mit weiteren Akteuren (z. B. Vereinen, Verbänden, Kammern, Handwerk) und/oder mit anderen Kommunen sowie mit kommunalen Unternehmen zusammenarbeitet.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro je Preisträger dotiert, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist.

INITIATOREN

Ausrichter des Wettbewerbs sind das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik, Kooperationspartner der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kooperationspartner



WETTBEWERBSKATEGORIEN 2021

Kategorie 1: Ressourcen- und Energieeffizienz

Vorbildliche Maßnahmen zur Minderung des Ressourcen- bzw. Energieverbrauchs in Kommunen. Gefragt sind z. B. Projekte in den Bereichen Stadtplanung und -entwicklung, Infrastruktur oder intelligente Vernetzung sowie in der Abfall- und Abwasserwirtschaft, in Industrie- und Gewerbegebieten sowie zur Sektorenkopplung. Die Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz kann dabei beispielsweise mit technischen, organisatorischen oder sozialen Maßnahmen verbunden sein.

Kategorie 2: Klimafreundliche Mobilität

Integrierte kommunale Projekte, die sowohl den Umweltverbund – ÖPNV, Fahrrad und Fußverkehr – fördern, als auch die private PKW-Nutzung verringern, um zur Verkehrswende beizutragen. Ebenso gefragt ist die Förderung von klimafreundlichen Antriebstechniken. Gesucht werden z.B. Maßnahmen zur Fahrrad- und Fußverkehrsförderung in der Kommune oder in einzelnen Quartieren, Projekte zur klimafreundlichen Mobilität im ländlichen Raum, zum Mobilitätsmanagement oder Carsharing.

Kategorie 3: Klimaaktivitäten zum Mitmachen

Vorbildliche kommunale Aktionen, um auf kreative Weise auf das Thema Klimaschutz – auch in Kombination mit Klimafolgenanpassung – aufmerksam zu machen und Menschen zur Umsetzung eigener Maßnahmen zu motivieren. Gefragt sind sowohl komplexe Kampagnen als auch einzelne Angebote für interne und externe Zielgruppen.

Sonderpreis: Klimaschutz durch Digitalisierung

Erfolgreiche kommunale Projekte zur Reduktion von Treibhausgasen bzw. Ressourcen durch digitale Lösungen wie beispielsweise umweltgerechte Digitalisierung, digitales Dokumentations- und Prozessmanagement in der Verwaltung, digitale interne und externe Kommunikationsformate, App-basierte Serviceleistungen, Datenmanagement im Klimaschutz und Umweltmanagement (z.B. im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien oder intelligenter Verkehrssteuerung).

BEWERBUNGSVERFAHREN

Zu jeder Kategorie gibt es einen speziellen Bewerbungsbogen mit weiteren Hinweisen. Gerne können Sie mit mehreren Projekten am Wettbewerb teilnehmen: Bitte geben Sie jeweils eine separate Bewerbung ab. Sollte ein Projekt für mehrere Kategorien geeignet sein, reichen Sie bitte auch hierfür separate Bewerbungen für die entsprechenden Kategorien ein.

Sie haben schon einmal teilgenommen? Kein Problem. Es gibt keinen Ausschluss für vorherige Teilnehmende – auch nicht für Gewinnerkommunen der Vorjahre. Eine erneute Bewerbung ist außerdem mit Projekten, die schon einmal eingereicht, aber nicht ausgezeichnet wurden, möglich.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.klimaschutz.de/wettbewerb2021

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an: klimaschutz@difu.de

oder per Post an: Deutsches Institut für Urbanistik, Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

JURY | AUSWAHL

Die Jury besteht aus Vertreter*innen des Bundesumweltministeriums, Umweltbundesamts, Deutschen Städtetags, Deutschen Landkreistags und Deutschen Städte- und Gemeindebunds. Sie trifft die Auswahl aus allen eingegangenen Bewerbungen. In den Kategorien eins bis drei sollen je drei Kommunen für die Prämierung ausgewählt werden. Der Sonderpreis wird einmal vergeben. Falls in einer Kategorie keine oder keine auszeichnungswürdigen Bewerbungen eingereicht werden sollten, besteht die Möglichkeit, in einer anderen Kategorie weitere Prämierungen vorzunehmen.

Hinweis zum Ausschluss von Projekten: Bitte beachten Sie, dass Projekte, die zu einem Großteil aus Mitteln des Bundesumweltministeriums finanziert werden, nicht ausgezeichnet werden können. Weiterentwicklungen sowie Maßnahmen, die sich aus Förderprojekten ergeben haben, sind dagegen willkommen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kategorien sowie zu den konkreten Anforderungen finden Sie in den Bewerbungsformularen.

PRÄMIERUNG

Die Gewinner werden auf der nächsten Kommunalen Klimakonferenz, voraussichtlich im November 2021 öffentlich bekannt gegeben und ausgezeichnet. Alle Wettbewerbsteilnehmenden werden rechtzeitig vor der Veranstaltung darüber informiert, ob sie eine Auszeichnung erhalten.

KONTAKT | IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Stand: Januar 2021

Fragen zum Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ beantwortet Ihnen gern das Wettbewerbsteam beim Deutschen Institut für Urbanistik:

Tel.: 0221/340 308-12

E-Mail: klimaschutz@difu.de

Weitere Infos sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter www.klimaschutz.de/wettbewerb2021